

Schulinterne Weiterbildungen für QUIMS-Schulen:

SchilW-Angebote zum QUIMS-Schwerpunkt

„Beurteilen und Fördern, mit Fokus auf Sprache“ (2019–2022)

1. Beratungsteam schulentwicklung.ch

Mit unserem Beratungsteam schulentwicklung.ch (www.schulentwicklung.ch) haben wir bereits an mehr als 2400 Schulen Beratungen und Weiterbildungen durchgeführt. Unsere Kursleiter/innen kommen alle aus der Unterrichtspraxis und setzen die in unseren Kursen vermittelten Unterrichtsformen und Methoden auch selbst im eigenen Unterricht ein. Mit unseren Modulen zum kompetenzorientierten Unterricht begleiten wir viele Schulen und Städte bei der Einführung des Lehrplan 21.

2. Weiterbildungsangebote zum kompetenzorientierten Beurteilen und Fördern

Zu Themen des kompetenzorientierten Beurteilens und Förderns haben wir eine ganze Reihe von erprobten Weiterbildungsangeboten, u.a. zu folgenden Themen:

LK1: Neue Lernkultur: Kompetenzen fördern - Orientierung im Lernprozess
FB1: Förderliche Bewertung 1: Formatives Feedback
FB2: Förderliche Bewertung 2: Schülerselbstbewertung & Lernstrategien fördern
SB1: Summative Beurteilung 1: Erweiterte Formen der Leistungsbeurteilung
SB2: Summative Beurteilung 2: Lernprodukte und Lernkontrollen
SB3: Gemeinsames Beurteilungskonzept & Bilanzierende Beurteilung im Zeugnis
AUF1: Lernwege individualisieren
AUF2: Lernwirksame Aufgaben
AUF3: Kompetenzorientierte Lernzyklen erstellen (Arbeit mit dem IQES-Lernkompass)
LC1: Lernberatung/ Lerncoaching
PO1: Lernen sichtbar machen: Arbeit mit Portfolios
EL1: Gelingende Elterngespräche mit Fokus Beurteilung und Förderung

Detailbeschreibungen der Angebote: www.schulentwicklung.ch > [Schulinterne Weiterbildung](#)

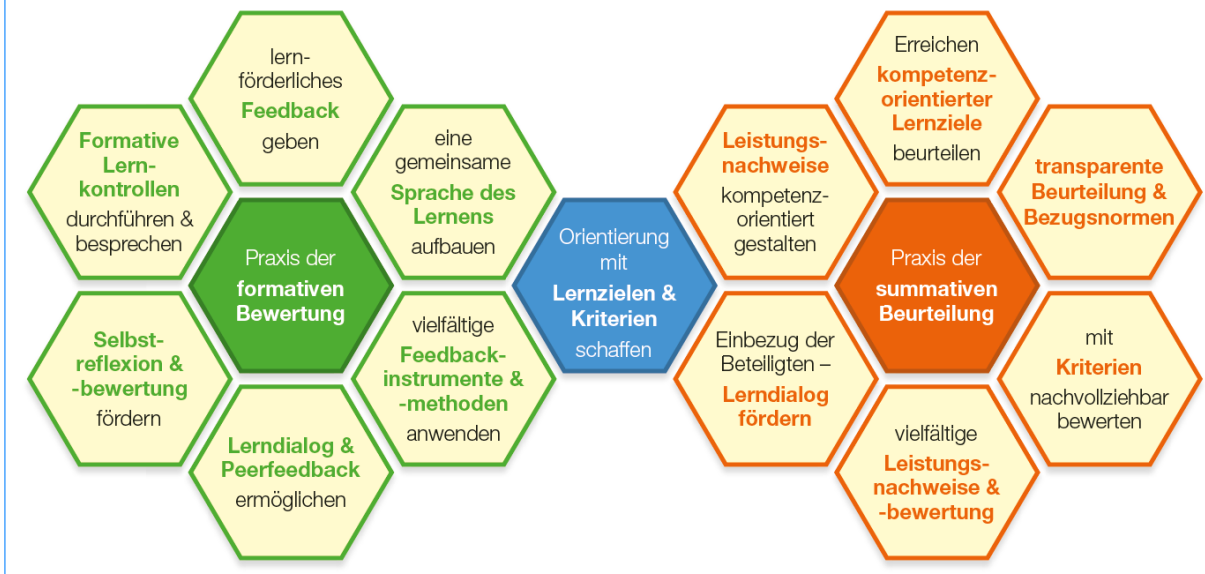
Unsere Weiterbildungstage sind handlungsorientiert und gut rhythmisiert mit Inputphasen, kooperativen Lernformen, Kennenlernen von Aufgabenformaten, Beurteilungsformen und -instrumenten von IQES online, Praxisfenster zu stufentypischen Umsetzungen und Transferaufträgen für Stufen- und Fachteams. In unseren Weiterbildungen gehen wir auf die besonderen Herausforderungen von QUIMS-Schulen ein und zeigen praktische Zugänge, wie mit Kindern aus sozial benachteiligten, zugewanderten und fremdsprachigen Familien eine Lern- und Beurteilungskultur weiterentwickelt werden kann, die sich an Stärken, Ressourcen und Qualitäten der Lernenden orientiert und Lernchancen für alle eröffnet.

3. Entwicklung einer gemeinsamen Beurteilungspraxis in den Teams und der Schuleinheit

Die Weiterbildungsangebote von schulentwicklung.ch sind modular aufgebaut und ermöglichen einen schrittweisen Aufbau einer gemeinsamen Beurteilungspraxis. Als Orientierungsrahmen haben wir in Zusammenarbeit mit Partnerschulen ein Mosaik der formativen und summativen Beurteilungspraxis entwickelt.

Gemeinsame Beurteilungspraxis:

Mosaik der formativen und summativen Beurteilung



Das Mosaik der formativen und summativen Beurteilung kann von den Schulen genutzt werden, um Entwicklungsschwerpunkte festzulegen, ein Repertoire an praxistauglichen Beurteilungswerkzeugen aufzubauen und Vereinbarungen für eine gemeinsame Beurteilungspraxis zu treffen.

	Aktuelle Praxis			Nächste Entwicklung		Werkzeuge	
	a breit abgestützte Praxis	b erste Ansätze	c noch keine gemeinsame Praxis	✓ bisherige Praxis beibehalten	↗ Praxis ausbauen	✓ Werkzeuge vorhanden	↗ Werkzeuge (weiter-) entwickeln
Praxis der formativen Bewertung							
lern-förderliches Feedback geben							
eine gemeinsame Sprache des Lernens aufbauen							
vielfältige Feedback-instrumente & -methoden anwenden							
Lerndialog & Peerfeedback ermöglichen							
Praxis der summativen Beurteilung							
Erreichen kompetenz-orientierter Lernziele beurteilen							
transparente Beurteilung & Bezugsnormen							

4. Inhalte und Ziele der Module

Nr.	Module: Auswahl je nach Stand und Bedürfnissen der Schule	Inhalte und Ziele
LK1	<p>Neue Lernkultur: Kompetenzen fördern - Orientierung im Lernprozess</p> <p>1 Tag</p> <p>auch für Kindergarten geeignet</p>	<p>Die Lehrerinnen und Lehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ erweitern ihr gemeinsames Lernverständnis eines kompetenzorientierten Unterrichts ▶ verstehen, was eine neue Lern- und Beurteilungskultur bedeutet, die sich an Stärken, Ressourcen und Qualitäten der Lernenden orientiert ▶ verstehen, wie Orientierung (mit Kompetenzzielen, Beispielen und Erfolgskriterien) den Schüler/innen hilft, zu wissen, worauf es beim Lernen ankommt ▶ erhalten Einblick in Praxisbeispiele und Instrumente (aus allen Stufen) ▶ lernen Methoden kennen, wie sie zusammen mit den Lernenden Qualitätskriterien für Leistungen und Lernprodukte erarbeiten können (die dann für das selbständige Lernen und die Selbst- und Fremdbeurteilung eingesetzt werden können).
FB1	<p>Förderliche Bewertung 1: Formatives Feedback</p> <p>1 Tag</p> <p>auch für Kindergarten geeignet</p>	<p>Die Lehrerinnen und Lehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ erkennen, wie stark Haltungen und Denkweisen das Lernen beeinflussen. ▶ kennen die Gelingensfaktoren von förderlicher (formativer) Bewertung ▶ verstehen, dass Feedback-Geben und Feedback-Nehmen wichtige Schlüssel für erfolgreiches Lernen sind. ▶ wissen, auf welche zentralen Fragen und Ebenen sich ein wirksames Feedback bezieht. ▶ vertiefen in Übungssituationen ihre Kompetenz zum lernförderlichen Feedback ▶ lernen Instrumente für effektives kompetenzorientiertes Feedback kennen und anwenden
FB2	<p>Förderliche Bewertung 2: Schülerelbst- bewertung & Lernstrategien fördern</p> <p>1 Tag</p> <p>Dieses Modul kann auch vor Förderliche Bewertung 1 eingesetzt werden.</p> <p>teilweise auch für Kindergarten geeignet kombinierbar mit den Kinder- gartenmodulen KG4, 5 und 7</p>	<p>Die Lehrerinnen und Lehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ verstehen, warum die Selbstbeurteilungskompetenz eine Schlüsselkompetenz für selbständiges Lernen und Lernerfolg ist ▶ wissen, wie sie Lernende dazu bringen können, sich intensiv mit ihren Leistungen auseinander zu setzen ▶ lernen an Hand von Praxisbeispielen, wie Lernstrategien wirksam gefördert und die Fähigkeit zum selbstregulierten und eigenverantwortlichen Lernen erhöht werden kann ▶ wissen, wie sie mit den Lernenden ein Vokabular aufbauen können, damit diese darüber sprechen können, wie sie lernen, was beim Lernen passiert und was gute Lerner/innen tun. ▶ lernen Methoden kennen, wie Schüler/innen ihre Leistungen reflektieren und bewerten können (Kompetenzraster, Checklisten, Lernjournal, dialogische und kooperative Lernformen, Partnerfeedbacks, Autorenrunden, u.a.m.) ▶ passen in der Praxis bewährte Bewertungs- und Rückmeldebögen zu Lernprodukten und Schülerleistungen an eigene Bedürfnisse an und erweitern so ihr gemeinsames Repertoire an Instrumenten.
SB1	<p>Summative Beurteilung 1: Erweiterte Formen der Leistungs- beurteilung</p>	<p>Die Lehrerinnen und Lehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ kennen gute Argumente, wieso Schulen neue und vielfältige Leistungsnachweise und Bewertungsformen brauchen ▶ vertiefen ihr Wissen, wie Handlungs- und Anwendungskompetenzen überprüft werden können ▶ erweitern ihr Repertoire an handlungs-, produkt- und prozessorientierten Bewertungsformen und Instrumenten ▶ verstehen, wie die Arbeit mit Portfolios genutzt werden kann, um (über)fachliche Kompetenzen ganzheitlich zu erwerben, zu belegen und zu bewerten ▶ lernen praktikable Instrumente zur Beobachtung des Arbeits-, Lern- und Sozialverhaltens und zur Beurteilung der überfachlichen Kompetenzen kennen ▶ haben sich auf erste Grundsätze für ein gemeinsames Beurteilungskonzept verständigt

<p>SB2</p>	<p>Summative Beurteilung 2: Lernprodukte und Lernkontrollen 1 Tag</p>	<p>Die Lehrerinnen und Lehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ erweitern ihr Verständnis dafür, wie kompetenzorientierte Leistungen erbracht, ermitelt und bewertet werden können ▶ kennen praktikable Methoden und Instrumente, wie sie <ul style="list-style-type: none"> ○ das Erreichen kompetenzorientierter Lernziele beurteilen können ○ Lernprodukte mit Kriterien nachvollziehbar bewerten können ○ Lernkontrollen und Prüfungen kompetenzorientiert gestalten und bewerten können ▶ erweitern ihr Wissen, wie sie Lernnachweise und Lernkontrollen sprachbewusst formulieren können ▶ analysieren eigene Prüfungsaufgaben und entwickeln weitere Aufgaben zu verschiedenen Verarbeitungstiefen
<p>SB3</p>	<p>Schulinterne Vereinbarungen: Gemeinsames Beurteilungskonzept & Bilanzierende Beurteilung 1 Tag</p>	<p>Die Lehrpersonen und die Schulleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ kennen praktikable Formen, wie sie Leistungen und das Erreichen von Kompetenzzielen über das Jahr dokumentieren können ▶ lernen ein praxistaugliches Vorgehen kennen, wie sie in 7 Schritten zu einer bilanzierenden Gesamtbeurteilung (mit Noten im Zeugnis) gelangen können ▶ kennen Instrumente, mit denen der Kompetenzstand in den zentralen Kompetenzbereichen summarisch beurteilt und mit Kompetenzprofilen nachvollziehbar dargestellt werden kann. ▶ kennen die wichtigsten Qualitätsmerkmale einer zuverlässigen, transparenten und vergleichbaren Beurteilung ▶ haben eine gemeinsame Standortbestimmung mit Hilfe der Qualitätsmerkmale durchgeführt ▶ lernen anhand von Beispielen anderer Schulen Ansätze einer gemeinsamen Beurteilungspraxis kennen ▶ haben Entwicklungsschwerpunkte bestimmt, in denen eine gemeinsame Beurteilungspraxis aufgebaut bzw. vertieft werden soll. ▶ haben sich auf Grundsätze eines gemeinsamen Beurteilungskonzepts geeinigt
<p>AUF1</p>	<p>Lernaufgaben I: Lernwege individualisieren 1 Tag auch für Kindergarten geeignet</p>	<p>Die Lehrerinnen und Lehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ tauschen sich über die eigene Praxis der Individualisierung im Unterricht aus. ▶ setzen sich mit der Bedeutung der acht Intelligenzen nach Gardner für die Berücksichtigung unterschiedlicher Lernzugänge auseinander. ▶ lernen mit der „Faustregel zur Aktivierung“ eine Planungshilfe praktisch kennen, um mit differenzierenden Aufgaben unterschiedliche Verstehens- und Lernwege zu ermöglichen. ▶ setzen sich mit den Möglichkeiten von „Fächeraufgaben“ („Du-kannst“-Aufgaben) auseinander. ▶ planen eigene Unterrichtssequenzen mit Aufgaben, welche individuelle Lernwege ermöglichen.
<p>AUF2</p>	<p>Lernaufgaben II: Lernwirksame Aufgaben 1 Tag teilweise auch für Kindergarten geeignet kombinierbar mit den Kindergartenmodulen KG4 und 5</p>	<p>Die Lehrerinnen und Lehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ werden dabei unterstützt, lernwirksame Aufgaben zu erstellen ▶ verstehen, was Merkmale lernwirksamer Aufgaben sind ▶ ermitteln das lernwirksame Potential von Aufgaben in Lehrmitteln und können dieses erweitern ▶ entwickeln das gemeinsame Repertoire an Methoden und binnendifferenzierenden Lernaufgaben für verschiedene Fächer weiter ▶ wenden das Prinzip der gestuften Kompetenzanforderungen an, um Aufgaben differenzierend zu formulieren und an die Lernbedürfnisse der Schüler/innen anzupassen ▶ wenden verschiedene praktische Werkzeuge für differenzierende Lernaufgaben an und prüfen, mit welchen sie im Unterricht arbeiten wollen. ▶ erarbeiten in Unterrichtsteams differenzierende Aufgaben für den eigenen Unterricht.
<p>AUF3</p>	<p>Lernaufgaben III: Kompetenzorientierte Lernzyklen erstellen</p>	<p>Die Lehrerinnen und Lehrer (aus Schulen, die den IQES-Lernkompass nutzen)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ werden in die Lern- und Arbeitsplattform IQES-Lernkompass handlungsorientiert eingeführt ▶ wissen, wie sie den Lernkompass einsetzen können, um einen kompetenzorientierten Unterricht zu planen, durchzuführen und auszuwerten ▶ erstellen mit dem Lernkompass kompetenzorientierte Lernzyklen für ihre Fächer und

	<p>(Arbeit mit dem IQES-Lernkompass)</p> <p>1 Tag</p> <p>auch für Kindergarten geeignet</p>	<p>Stufen (Unterrichtsreihen mit Kompetenzziele, Aufgaben für individuelle und gemeinsame Lernwege, Leistungsbewertung)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ nutzen die Lernkompass-Bibliothek, um <ul style="list-style-type: none"> ○ Instrumente für die formative und summative Bewertung von Schülerleistungen zu erstellen ○ Kompetenzraster und „Ich-kann“-Einschätzbogen für das Sichtbarmachen von Kompetenzen zu erstellen ▶ bauen in Unterrichtsteams ein gemeinsames Repertoire an kompetenzorientierten Unterrichtsreihen und Beurteilungsinstrumenten auf.
LC12	<p>Praxis der pädagogischen Gesprächsführung:</p> <p>Lernberatung/ Lerncoaching</p> <p>1-2 Tage</p> <p>auch für Kindergarten geeignet</p> <p>kombinierbar mit den Kindergartenmodulen KG4, 5 und 7</p>	<p>Die Lehrerinnen und Lehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ vertiefen ihr Wissen über erfolgreiche Lernprozesse (Lernforschung und Neurowissenschaften) ▶ verstehen, wie sie lernrelevante Faktoren positiv gestalten und zielführend beeinflussen können (z.B. Orientierung an Kompetenzen, persönlich bedeutsame Zielen setzen, „Zone der nächsten Entwicklung“ finden; Selbstwirksamkeit und Selbstbeurteilung unterstützen) ▶ vertiefen in Übungssituationen ihre Kompetenz zur Lernberatung und zum Lerncoaching ▶ erweitern ihr Handlungsrepertoire für eine ressourcenorientierte pädagogische Gesprächsführung (lösungs- und entwicklungsorientierte Fragen, Umgang mit Widerständen, Coaching-Strategien u.a.)
PO12	<p>Lernen sichtbar machen:</p> <p>Arbeit mit Portfolios</p> <p>1 – 2 Tage</p>	<p>Die Lehrerinnen und Lehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ erhalten einen Überblick zu verschiedenen Typen von Portfolios und ihren Einsatzmöglichkeiten ▶ verstehen, wie die Arbeit mit Portfolios genutzt werden kann, um viele Kompetenzen ganzheitlich zu erwerben und zu belegen (z.B. selbständig Fragen entwickeln und ihnen nachgehen; Fähigkeiten zur Aufnahme von Kritik und Überarbeitung von Produkten; Arbeit an außerschulischen Lernorten). ▶ erhalten vertieften Einblick in die Praxis der Portfolioarbeit verschiedener Schulstufen ▶ haben die Möglichkeit ausgehend von Musterbeispielen für ihren Unterricht ein Projektportfolio zu erarbeiten (Rahmenthema, Themenfindung, Ziele, Werkerstellung mit Beratung/Bewertung, Reflexion, Präsentation, Feedback/Bewertung) ▶ lernen einen in der Praxis erprobten Materialkoffer für die Einführung der Portfolioarbeit kennen ▶ können (bei Bedarf) für ihre Schule ein Portfolio-Konzept erstellen und werden dazu beraten.
EL1	<p>Gelingende Elterngespräche</p> <p>mit Fokus Beurteilen und Fördern</p> <p>1 Tag</p> <p>auch für Kindergarten geeignet</p>	<p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ prüfen Grundlagen, Strategien und Instrumente für die eigene Praxis ▶ tauschen ihre Erfahrungen aus und reflektieren sie aufgrund praxiserprobter Modelle ▶ lernen Bedingungen für ein gelingendes Elterngespräch kennen, bzw. vertiefen ihre Kenntnisse ▶ übertragen theoretische Grundlagen zu gelingenden Gesprächen in praktischen Übungssequenzen ▶ lernen verschiedene Instrumente für ein Lernentwicklungsgespräch kennen ▶ skizzieren konkrete Umsetzungsschritte für die individuelle Zusammenarbeit mit Eltern und für gemeinsame Schritte im Team (z.B. gemeinsame Standards der Elternkooperation)

Die Weiterbildungsmodule von schulentwicklung.ch sind auf ganze Schulteams ausgerichtet und unterstützen die stufenspezifische und stufenübergreifende Zusammenarbeit in der Schule. Die meisten Kursangebote beinhalten auch Umsetzungs- und Praxisbeispiele für die Kindergartenstufe. Je nach Thema ist es jedoch sinnvoll, für Kindergartenlehrpersonen eigene Weiterbildungen durchzuführen, die auf die besonderen Bedürfnisse dieser Stufe ausgerichtet sind. Auch hierfür bieten wir Weiterbildungen an.

5. Qualität der Weiterbildungen

Alle Weiterbildungsinhalte werden von den Mitgliedern unseres Beratungsteams in der eigenen Praxis umgesetzt. Uns geht es darum, Erfahrungswissen zu schaffen und zu teilen. Feedback und Evaluation geben uns wertvolle Rückmeldungen zu dem, was sich bewährt und wo wir uns verbessern können. Das gilt sowohl für unsere Unterrichtspraxis wie auch für die von uns geleiteten Beratungen und Fortbildungen.

Alle Weiterbildungen werden evaluiert und die Evaluationsergebnisse der betreffenden Schulleitung zurückgemeldet. Auf Wunsch können gerne Referenzadressen bekanntgegeben werden.

Kursevaluationen Beratungsteam schulentwicklung.ch 2012 - 2108						
Items	Mittelwert	Verteilung der Antworten	% (3-4)	N	KA	
Die Ziele und Inhalte sind für mich bedeutsam.	3.6		97%	59127	556	
Die Inhalte wurden klar und verständlich dargeboten.	3.8		99%	59488	175	
Die methodische Gestaltung hat eine intensive Auseinandersetzung mit den Inhalten ermöglicht.	3.7		97%	59278	385	
Die abgegebenen Unterlagen unterstützen die Umsetzung in meinem Unterricht.	3.6		95%	59554	1379	
Die Kursleitung war fachlich kompetent.	3.9		100%	61452	181	
Der Umgang der Kursleitung mit den Teilnehmenden war wertschätzend.	4.0		100%	59685	148	
Das Gruppenklima war anregend und unterstützend.	3.8		99%	59400	233	
Ich bin mit dem Kurs zufrieden.	3.7		97%	59213	420	

6. Informationen und Auskünfte

Weitere Informationen zu den Inhalten der Weiterbildungen, den zur Verfügung gestellten Unterrichtsmaterialien und Beurteilungswerkzeugen sowie zu den Kosten finden Sie hier:

www.schulentwicklung.ch > **Schulinterne Weiterbildung**

Link: <http://www.schulentwicklung.ch/index.cfm?id=632DF906-E0C6-B4E6-2B0B-B64FFE221FAE>

Auskünfte zum Angebot erteilen wir Ihnen gerne:

Gerold Brägger
 Email: braegger@schulentwicklung.ch
 Tel. +41 52 202 45 66

Frido Koch
 Email: koch@schulentwicklung.ch
 Tel. + 41 79 66 33 792